

**Protokoll
über die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
22.01.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Raum 6047 (Aufzug D), Stadthaus, Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Ruhl, Andreas

Gäste

Bürger, Beate SAE
Nieke, Lutz SAE
Wilczek, Ilka SDS

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 09. Sitzung vom 27.11.2014 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 04.12.2014 (öffentlicher Teil)
 - 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 09.12.2014 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
 - 4.1. Hundezählung und Steuerüberprüfung
Vorlage: 00186/2014
5. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014
 - 5.2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00196/2014
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderung oder Ergänzung zugestimmt.

- zu 2 **Bestätigung von Sitzungsniederschriften**

- zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 09. Sitzung vom 27.11.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

- zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 04.12.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

- zu 2.3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 09.12.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Es gibt keine Informationen durch die Verwaltung.

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Hundezählung und Steuerüberprüfung
Vorlage: 00186/2014**

Bemerkungen:

Herr Ruhl erklärt einleitend, dass eine Vollerhebung durch den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) verwaltungsseitig als problematisch angesehen wird und man deshalb vorschlägt, eine Ankündigung in der Zeitung vorzunehmen und dann Stichprobenprüfungen durchzuführen. Herr Bandlow fragt nach einer Kosten/Nutzen Analyse und regt an, den Fokus auch auf die finanziellen Aspekte zu richten.

Herr Schulte informiert über den geänderten Beschlussvorschlag vom Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, der wie folgt lautet: Der KOD soll für die Durchführung der Prüfung entsprechend gestärkt werden, eine Vergabe an eine Fremdfirma erfolgt nicht.

Der Bitte von Herrn Steinmüller, über den Urantrag abzustimmen, wird nach kurzer Beratung zugestimmt.

Es wird über den Antrag der Fraktion UB abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Überprüfung der in Schwerin tatsächlich gehaltenen Hunde sowie die damit im Zusammenhang stehende Zahlung der Hundesteuer vorzunehmen. Um den KOD zu entlasten, könnte in Betracht gezogen werden, den Auftrag an eine externe Firma - wie in der Hansestadt Greifswald bereits praktiziert - zu vergeben.
2. Zur Deckung etwaiger Mehrausgaben hierfür könnten Mehreinnahmen aus Verwarn-/Bußgeldern säumiger Steuerschuldner herangezogen werden.
3. Der Stadtvertretung ist bis zum 31.05.2015 der Sachstand mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen
Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der
SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014**

Bemerkungen:

Herr Nieke erklärt, dass in Schwerin bislang die Abwasserbeseitigung aus abflusslosen Gruben in den Kleingartenanlagen und anderen Gebieten der Freizeitnutzung nicht abschließend geregelt war und sich die LH Schwerin deshalb dieses Thema angenommen habe. Mit den wachzunehmenden Aufgaben hat die Stadt die SAE beauftragt.

Herr Steinmüller spricht von einer sehr guten Vorlage und regt an, diese als Grundlage für eine Broschüre zu nutzen und diese dann den einzelnen Sparten zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß der als Anlage A beigefügten Fassung.
2. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage B beigefügten Fassung.
3. die Entgelte gemäß Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Anlage C) entsprechend der als Anlage D beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt
Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00196/2014**

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert die Notwendigkeit der Beschlussvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage informiert Sie darüber, dass der Werkausschuss der Vorlage mit 8/0/0 zugestimmt habe.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Beschluss:

Herr Steinmüller fragt nach dem Ergebnis bzw. der Umsetzung, welche aus einer Kontrolle von Hundehaltern im Mueßer Holz resultiert (nichtangemeldeten Hunde) und bittet um schriftliche Beantwortung mit dem Protokoll.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in

Mitglieder des Finanzausschusses

Finanzausschusssitzung am 22.01.2015; hier: Anfrage Herrn Steinmüllers zur Überprüfung von Hundehaltern in Zusammenarbeit mit der Polizei

Der städtische Kommunale Ordnungsdienst (KOD) arbeitet seit Anfang 2014 intensiver mit der Polizei zur Überprüfung von Hundehaltern zusammen. Konkret wurden in den vergangenen Monaten wiederholt gemeinsam Bestreifungen auf dem Großen Dreesch vorgenommen. Zwecke der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Kontaktbeamten der Polizei sind sowohl die Kontrolle der Einhaltung des Leinenzwangs als auch die Erhebung möglicher Verstöße gegen Anmeldepflicht zur Festsetzung der Hundesteuer etc.

Aus städtischer Sicht handelt es sich durchaus um eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Unabhängig von der Einhaltung ordnungspolitischer Maßgaben konnten auch in Dutzenden von Fällen Verstöße gegen die Anmeldepflicht festgestellt werden. Das wiederum hat zu vielen Fällen von steuerrechtlichen Verfahren und zu höheren Erträgen bei der Hundesteuer geführt.

Es ist geplant, die Zusammenarbeit auch auf andere Stadtteile auszuweiten. Inhaltlicher Ansprechpartner ist das Amt für Ordnung.

(Gez.) 

Ruhl